

„Kinderprinz werden ist eine einmalige Chance“

Interview mit Lutz I. und seiner Prinzessin Louisa I.

Das mach' ich dann“, soll er gesagt haben, als klar war, dass sein Verein – der KaKiV – in dieser Session das Kinderprinzenpaar stellen wird. Am vergangenen Sonntag wurde Lutz I. Wenselowski (zwölf Jahre) im katholischen Pfarrheim der städtischen Karnevalsprominenz vorgestellt. Seine Prinzessin hat er auch schon ausgewählt: Louisa I. Kannenbäumer (elf Jahre) komplettiert das frisch gebackene Regentenpaar. Was sie in den kommenden Wochen erwartet, woher ihre karnevalistische Begeisterung rührt und einiges mehr erzählten die beiden WN-Mitarbeiter Stefan Bamberg.

Hallo, Eure Majestäten! Und natürlich herzlichen Glückwunsch zu Eurem neuen Amt als Grevener Kinderprinzenpaar! Aus Kreisen des KaKiV war ja zu hören, der neue Kinderprinz sei „ganz heiß“ auf die Krone. Woher kommt diese riesige Vorfreude, Lutz?

Lutz I.: Na ja, Kinderprinz kann man nur einmal im Leben werden. Das ist eine einmalige Chance, deswegen wollte ich das dieses Jahr unbedingt machen.

Und die passende Prinzessin ist auch schon gefunden...

Louisa I.: Wir waren zusammen in der Grundschule. Jetzt sind wir in der sechsten Klasse und auf unterschiedlichen Schulen. Und natürlich kennen wir uns vom KaKiV. Ich musste nicht lange überlegen, ob ich Prinzessin werden möchte.

Wie seid Ihr zum Karneval gekommen?

Louisa I.: Meine Eltern sind im Verein und ich tanze schon seit mehreren Jahren bei den KaKi-Funken mit.

Lutz I.: Meine ganze Familie ist beim KaKiV dabei. Mein Vater (Dirk, d. Red.) ist

ja Präsident, meine Mutter (Anja, d. Red.) war schon mal Prinzessin und mein Bruder Nils macht bei den Proklamationen immer das Licht und kümmert sich um die Technik.

Es dauert nur noch ein paar Wochen bis zum großen Kinderkarneval in der Walgenbachhalle. Wisst Ihr denn schon, was in den kommenden Wochen alles auf Euch zukommt?

Lutz I.: Was wir beim Kinderkarneval alles machen, steht noch gar nicht komplett fest, die Proben dafür gehen jetzt richtig los. Und sonst... (überlegt, Kinderkarnevals-Organisatorin Nina Wübben springt für den Prinz in die Bresche.)

Wübben: Die größte Veranstaltung ist auf alle Fälle der Kinderkarneval am 8. Februar, das ist das Nonplus-ultra. Zusätzlich stehen für Louisa und Lutz aber noch mehrere kleinere Karnevalsveranstaltungen an.

Worauf freut Ihr Euch am meisten?

Louisa I.: Auf den Karnevalsumzug in Greven, ganz klar!

Lutz I.: Da fahren wir auf dem tollen KaKiV-Wagen mit und werfen Kamelle.

Der KaKiV ist ja, was die Karnevalswagen angeht, für seine große Kreativität bekannt...

Wübben: Das stimmt! Es

lohnt sich dieses Jahr ganz besonders, beim Umzug dabei zu sein – ganz sicher. Die Zusammenarbeit der Grevener Karnevalsvereine funktioniert richtig gut, das wird auf alle Fälle ein toller Umzug.

Lutz und Louisa, Ihr werdet als Kinderprinzenpaar dann ganz schön im Rampenlicht stehen, genauso wie bei Eurer Proklamation während des Kinderkarnevals. Spürt Ihr im Vorfeld schon Aufregung?

Lutz I.: Klar ist das ungewohnt und aufregend, wenn man im Mittelpunkt steht. Das habe ich auch schon gerade bei unserer Vorstellung gemerkt: Alle schauen uns

an und freuen sich auf uns. Aber das geht schon.

Und was macht Ihr, falls doch mal etwas schiefgeht? Stellt Euch zum Beispiel vor, es ist die große Kinderkarnevalssitzung und Euch fällt auf einmal Euer Text nicht mehr ein...

Louisa I.: Dann schaue ich zum Moderator und vertraue darauf, dass er mich unterstützt und irgendwie improvisiert...

Klingt nach einer cleveren Taktik. Apropos Unterstützung: Habt Ihr eigentlich schon Euren Elferrat bestimmt?

Lutz I.: Wir haben uns auf jeden Fall schon Gedanken

gemacht...

Louisa I.: Alle im Elferrat sollten Spaß am Karneval haben und aus unserem Verein kommen.

Für einen kurzen Moment einmal weg vom Karneval. Was machen Kinderprinz und Kinderprinzessin denn eigentlich, wenn sie mal nicht karnevalistisch unterwegs sind?

Louisa I.: In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freundinnen oder ich spiele mit meinem Hund Malou. Und wie schon gesagt: Ich tanze sehr sehr gerne. Vor allem bei den KaKi-Funken – aber das ist ja auch schon wieder Karneval...

Lutz I.: Ich spiele im Ver-

ein Handball. Außerdem habe ich noch ein etwas ausgefalleneres Hobby: Roboter programmieren!

Gegen Ende noch ein Satz zum Vervollständigen: Karneval bedeutet für mich...

Lutz I.: (sehr spontan): Feiern, Spaß haben, Bonbons werfen!

Dann auf jeden Fall viel Spaß und Erfolg dabei! Louisa, kannst Du zuletzt noch was zu Deinem Outfit beim Kinderkarneval verraten?

Louisa I.: Natürlich trage ich ein Kleid – aber Genaueres bleibt natürlich erst mal ein Geheimnis!



Lutz I. und seine Prinzessin Louisa I. freuen sich besonders auf den Umzug durch Greven. Sie beide werden von Nina Wübben (links) und Nadja Enns betreut.

Foto: Stefan Bamberg